

Hervorragende Novität

für das gesamte Gebiet der Kunst und Kunstindustrie!

[4846]

Die Pflanze in Kunst und Gewerbe.

Herausgegeben von **Martin Gerlach.**

Darstellung der schönsten und formenreichsten Pflanzen in Natur und Stil zur praktischen Verwerthung für das gesammte Gebiet der Kunst und des Kunstgewerbes in reichem Gold-, Silber- und Farbendruck.

Ornament und kunstgewerblicher Theil von Professor Anton Seder.

Naturalistik von Jul. Berger, Friedr. Sturm, William Unger (Radirung) — Professoren an der Kunstgewerbeschule des österr. Museums in Wien — Ed. Charlemont, Hugo Darnaut und anderen hervorragenden Künstlern.

Komplett in ca. 30 Lieferungen à 12 M. 60 λ ord.

Hiervon ca. 24 Bfgn. à 6 und ca. 6 Bfgn. à 10 Kunsttafeln.

Format 38/53½.

Lieferung 1 erscheint Ende Jänner l. J.

✂ Ausführlicher Prospekt gelangt dieser Tage zur Ausgabe. ✂

Der Plan und die Durchführung dieses Werkes schließen die Gewähr eines erfreulichen Erfolges umso gewisser in sich, als wir bestrebt waren, dasselbe durch künstlerischen Wert und praktische Brauchbarkeit, sowie durch meisterhafte Technik in der Reproduktion und eine reiche, gediegene Ausstattung zu einer Publikation zu gestalten, wie sie großartiger und vollendeter auf dem deutschen Büchermarkte bisher noch nicht erschienen sein dürfte.

Wir bitten Sie daher, diesem hervorragenden, mit ehrlichem Fleiß und dem Aufgebot bedeutender Mittel ins Leben gerufenen Werk Ihre thätigste Verwendung zu widmen und uns Ihre Bestellungen auf dasselbe recht bald zu übersenden.

Nachstehend unsere Bezugsbedingungen.

Hochachtungsvoll

Wien, im Jänner 1886.

Gerlach & Schent,

Berlag für Kunst und Gewerbe.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare mit 25% bar. — 12 Exemplare auf einmal bezogen mit 33½%.

Probenummern von Heft 1 liefern wir in freier Anzahl mit 33½% (12 M. 60 λ = 7 fl. 56 kr. ö. W. ord.)

Die Anzahl der von Heft 2 zu verlangenden Exemplare ist für die Höhe der Kontinuation bestimmend und verpflichtend.

Reduzierungen der Kontinuationen sind unzulässig und werden nicht anerkannt.

A cond.-Sendungen machen wir nicht. Fest und bar Bezogenes wird auf keinen Fall zurückgenommen.

Größere Beträge kreditieren wir gegen Accept nach Übereinkommen.

Deutsche Ausgabe. — Französische Ausgabe. — Englische Ausgabe.

Nur auf Verlangen!

[4847]

Demnächst gelangt zur Versendung:

Die

Hygiene und Aesthetik des menschlichen Fusses.

Für Aerzte und Laien.

Von

Dr. Ludwig Schaffer,

k. k. Regimentsarzt,
em. Fregattenarzt Sr. M. Kriegsmarine.

gr. 8°. 132 Seiten. 1886.

Preis 1 fl. 50 kr. = 3 M.

Durch alle Stände, bei beiden Geschlechtern, sind die Schäden an den Füßen

zahllos in den Variationen, die durch Nichtbeachtung oder durch sträfliche Eitelkeit von Jugend an zu schweren Gebrechen werden. — Dem einen mag schon die einfache Sorge um die leichteste Art des Kampfes ums Dasein ein genügender Sporn sein, sich stets leistungsfähig auch durch seinen Fuß zu erhalten; für eine andere große Zahl dagegen wird es eine besondere Ergänzung moderner Erziehung bilden können, den Fuß wert schätzen zu lernen und „menschlich“ zu pflegen und nicht etwa durch sinnlose Mode oder beschämende Vernachlässigung es dahin zu bringen, daß der mißachtete Fuß zum Rächer selbst am eigenen Körper zu werden vermag.

Wien, 26. Januar 1886.

Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

[4848] Unter der Presse:

Die

moderne Gewehrfabrikation.

Praktisches

Hand- und Lehrbuch

für

Gewehrfabrikanten, Büchsenmacher,
deren Gehilfen und verwandte Arbeiter,
behandelnd

die Erzeugung aller Arten Hand-
feuerwaffen vom theoretischen wie
vom praktischen Standpunkte.

Unter

Berücksichtigung der modernen Systeme
und der neuesten und vortheilhaftesten
Hilfsmaschinen.

Herausgegeben

von

Friedrich Brandeis,

prakt. Büchsenmacher zu Prag.

Zweite Auflage.

Mit in den Text gedruckten Holzschnitten und
einem Atlas von 22 Foliotafeln, enthaltend
430 Abbildungen.

Preis ca. 7½ M.

Ich eruche gefälligst bald zu verlangen!
Weimar, Ende Januar 1886.

B. F. Voigt.

— A v i s. —

[4849]

Gustav Wolf, Verlagsbuchhdlg.
in Leipzig.

Unter der Presse befinden sich folgende
Bandausgaben von:

„Wolf's Vademecum“.

Nr. I. Heilwissenschaft und Thierheil-
kunde. 2 Bände in einem Bande.
(1 M. 50 λ bar.) — „Schlüssel“ dazu
(1 M. 50 λ bar.)

✂ Litteratur bis Ende d. J. 1885, ca.
7200 Büchertitel enthaltend. ✂

Nr. III. Rechts- u. Staatswissenschaften.
Band II. [1883—1885.]

Nr. VI. Philologie. Band II. (Scriptores
latini.)

Bis Ostern 1886 erscheinen außerdem:

Nr. VI. Philologie. Band III. (Philog.
Hilfswissenschaften.)

Nr. IV. Theologie. Band II. (Litteratur
von 1882—1885 enthaltend.)

= Preis von Nr. III. IV. u. VI. 2. u. 3. Bd.
à Bogen 10 λ bar. =

Der Probefbogen zu Nr. VI. Band II.
erscheint Anfang Februar d. J. — Der „Mut“
bei ✂ „Vorausbestellungen“ ✂ wird durch
bedeutende Partieremässigung gebührend be-
lohnt!

Hochachtung

Leipzig.

Gustav Wolf.

67*